

Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 5
Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
UV 1: <i>Wir lernen uns und unsere neue Schule kennen</i> - Sich und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen	Am Ende der Erprobungsstufe sollen die Schülerinnen und Schüler – aufbauend auf der Kompetenzentwicklung in der Primarstufe – über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen. Dabei werden die übergeordnete Kompetenzerwartungen zu allen Kompetenzbereichen aufgeführt:
UV 2: <i>Miteinander sprechen und diskutieren</i> – Gespräche untersuchen, Gesprächsregeln erarbeiten, begründet Stellung beziehen	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • sinnerfassend lesen und zuhören, • Lesestrategien zielführend einsetzen, • Texte mit elementaren analytischen Methoden untersuchen, • Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen, • schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen, • sprachliche Strukturen untersuchen, • in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren, • zu fachlichen Gegenständen persönlich Stellung beziehen.
UV 3: „ <i>Es war einmal...</i> “ — Von Wünschen und Träumen – Märchen und ihre medialen Varianten untersuchen, interkulturell vergleichen, ausgestalten	Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können • Texte flüssig vorlesen sowie sprechgestaltende Mittel beim Vortragen verständnisfördernd einsetzen, • Texte in handschriftlicher und digitaler Form leserfreundlich aufbereiten, • eigene Texte angeleitet planen und nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten, • Arbeitsergebnisse in schriftlicher Form sachgerecht sichern und dokumentieren, • die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden, • mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten, • Quellen sinngetreu wiedergeben, • orthografisch und grammatisch normgerecht schreiben, • mündliche Beiträge artikuliert, verständlich und sprachlich korrekt gestalten, • einen zunehmend differenzierten Wortschatz funktional einsetzen, • auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und diese weiterführen, • eigene Urteile in mündlicher und schriftlicher Form sachbezogen begründen, • Feedback geben und annehmen.
UV 4: <i>Sprachakrobatik</i> — Sprachspiel, Sprachwitz und Sprachstrukturen in Gedichten untersuchen und lyrische Texte gestaltend vortragen	
UV 5: <i>Tierisch gut</i> – Zu einem Beispiel aus dem Themenspektrum „Mensch und Tier“ Informationen recherchieren, auswerten und orthografisch korrekt dokumentieren	
UV 6: 1000 Wörter, 1000 Bilder – Jugendbücher und ihre mediale Umsetzung entdecken, Handlungsverläufe und Figuren untersuchen und dazu Stellung nehmen	
Materialhinweise: (Wird nach Evaluation der neuen Lehrwerke festgelegt.) Allgemeine Hinweise: Die Nummerierung impliziert hierbei keine automatische Chronologie der Unterrichtsvorhaben.	

Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 6
Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
UV 1: <i>Muss man immer die Wahrheit sagen?</i> – Texte über Lüge, Wahrheit und Moral untersuchen, ausgestalten und selbst verfassen	Am Ende der Erprobungsstufe sollen die Schülerinnen und Schüler – aufbauend auf der Kompetenzentwicklung in der Primarstufe – über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen. Dabei werden die übergeordnete Kompetenzerwartungen zu allen Kompetenzbereichen aufgeführt:
UV 2: <i>Der Sprache auf der Spur</i> – Sprachliche Zweifelsfälle untersuchen und einfache Erklärvideos zu grammatischen Prüfverfahren erstellen	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • sinnerfassend lesen und zuhören, • Lesestrategien zielführend einsetzen, • Texte mit elementaren analytischen Methoden untersuchen, • Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen, • schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen, • sprachliche Strukturen untersuchen, • in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren, • zu fachlichen Gegenständen persönlich Stellung beziehen.
UV 3: <i>Mit allen Sinnen entdecken</i> – Einen „klassischen“ Jugendroman und seine verschiedenen medialen Varianten analysieren	Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können • Texte flüssig vorlesen sowie sprechgestaltende Mittel beim Vortragen verständnisfördernd einsetzen, • Texte in handschriftlicher und digitaler Form leserfreundlich aufbereiten, • eigene Texte angeleitet planen und nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten, • Arbeitsergebnisse in schriftlicher Form sachgerecht sichern und dokumentieren, • die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden, • mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten, • Quellen sinngetreu wiedergeben, • orthografisch und grammatisch normgerecht schreiben, • mündliche Beiträge artikuliert, verständlich und sprachlich korrekt gestalten, • einen zunehmend differenzierten Wortschatz funktional einsetzen, • auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen und diese weiterführen, • eigene Urteile in mündlicher und schriftlicher Form sachbezogen begründen, • Feedback geben und annehmen.
UV 4: <i>Poetische Jahreszeiten</i> – Naturdarstellung in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit digitalen Medien gestalten	
UV 5: „ <i>Digital Natives?!</i> “ – lesen, chatten, surfen, fernsehen – Über Medien und Medienverhalten nachdenken, Informationen und Standpunkte zum Thema auswerten und vergleichen	
UV 6: <i>Helden gestern und heute</i> – Darstellungen von Helden und Heldinnen in unterschiedlichen Texten und Medien untersuchen und dazu – auch mediale – Informationstexte gestalten	
Materialhinweise: (Wird nach Evaluation der neuen Lehrwerke festgelegt.) Allgemeine Hinweise: Die Nummerierung impliziert hierbei keine automatische Chronologie der Unterrichtsvorhaben.	

Fach:	Deutsch	Jahrgangsstufe:	7
Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen	
UV 1:	<i>On sein, off sein, ich sein</i> – Medien und fiktionale/nicht-fiktionale Texte zum Thema Selbstfindung und Identität untersuchen, kritisch reflektieren und eigene Texte produzieren	<p>Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen, • Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen, • schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen, • schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen, • sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen, • in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren, • Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus • verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten, • fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen, • die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen, • Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren, • die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden, • schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten, • Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen, • Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren • fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten • Fachsprache erläutern, • eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen, • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen, • kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten, • Präsentationsmedien funktional einsetzen, • Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten. 	
UV 2:	<i>Konsum ohne Grenzen?</i> – Auf der Grundlage von Texten über Konsumverhalten und Lebensstile informieren, diskutieren und reflektieren		
UV 3:	<i>Der Mensch hinter den Büchern</i> – Autor/innen, <i>Leben, Werk</i> – fiktionale und nicht-fiktionale Texte einer Autorin/eines Autors untersuchen, recherchebasierte Autorenporträts erstellen und mediengestützt präsentieren		
UV 4:	<i>Von großen Katastrophen und Alltagsdramen</i> – Balladen und ihre medialen Adaptionen untersuchen, vergleichen und produktionsorientiert gestalten		
UV 5:	<i>Deutsche Sprache, schwere Sprache?</i> – Anhand von Texten über Merkmale und Besonderheiten der deutschen Sprache nachdenken und Regelbewusstsein aufbauen		
UV 6:	<i>Chatten, posten, liken?</i> - <i>Aber sicher!</i> Soziale Netzwerke kritisch reflektieren		
<p>Materialhinweise: (Wird nach Evaluation der neuen Lehrwerke festgelegt.)</p> <p>Allgemeine Hinweise: Die Nummerierung impliziert hierbei keine automatische Chronologie der Unterrichtsvorhaben.</p>			

Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 8
Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
UV 1: <i>Wörter auf der Goldwaage</i> – Den Einfluss von Kommunikationsmedien und -praktiken auf die Sprache untersuchen und dazu Stellung nehmen	<p>Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen, • Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen, • schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen, • schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen, • sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen, • in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren, • Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus • verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten, • fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen, • die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen, • Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren, • die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden, • schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten, • Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen, • Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren • fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten • Fachsprache erläutern, • eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen, • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen, • kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten, • Präsentationsmedien funktional einsetzen, • Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten.
UV 2: „ <i>Unsere Wände sind so dünn wie Haut</i> “ – lyrische Texte (insbesondere hinsichtlich der sprachlichen Gestaltung) untersuchen, ausgestalten, entwickeln und präsentieren	
UV 3: Literatur live gespielt, gesprochen, gelesen – Inszenierungen literarischer Texte untersuchen; literarische Texte selbst inszenieren	
UV 4: Die Zeitung aufschlagen oder anklicken? – Informationen und Nachrichten in journalistischen Medien und in Kommunikationsmedien untersuchen und eigene „journalistische“ Texte gestalten	
UV 5: Starke Gefühle: Liebe, Rache, Eifersucht – Novellen, kurze Geschichten und (Kurz-) Filme untersuchen	
UV 6: <i>Chatten, posten, liken?- Aber sicher!</i> Soziale Netzwerke kritisch reflektieren	
Materialhinweise: (Wird nach Evaluation der neuen Lehrwerke festgelegt.)	
Allgemeine Hinweise: Die Nummerierung impliziert hierbei keine automatische Chronologie der Unterrichtsvorhaben.	

Fach: Deutsch	Jahrgangsstufe: 9
Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
UV 1: <i>Was im Leben wichtig ist</i> – Grundfragen der Lebensplanung und ethischen Orientierung in einem Roman und weiteren literarischen und audiovisuellen Texten untersuchen und dazu Stellung nehmen	<p>Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die im Folgenden genannten Kompetenzen bezüglich der obligatorischen Inhalte verfügen:</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Lesestrategien sowie Techniken der Informationsrecherche funktional einsetzen, • Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen, • schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen, • schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen, • sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen, • in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren, • Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus • verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten, • fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen, • die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen, • Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren, • die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden, • schriftliche sowie mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten, • Texte orthografisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen, • Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren • fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten • Fachsprache erläutern, • eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressaten- und situationsangemessen begründen, • sich in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen, kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten, • Präsentationsmedien funktional einsetzen, • Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten.
UV 2: <i>Ist die Welt zu retten?</i> – Materialgestütztes Argumentieren zu Fragen rund um Konsum und Nachhaltigkeit	
UV 3: <i>Männer erklären, Frauen stylen sich?</i> – Sprachliche und mediale Zuschreibungen zu Geschlechtern und Kulturen in Video-clips und anderen Medienprodukten vergleichen	
UV 4: <i>Angekommen in einer fremden Welt?</i> – Identität und Fremdsein als Erfahrung in Literatur, Sprache und Medien	
UV 5: <i>Die Macht der Posts</i> – Informationsvermittlung und mediale Prozesse der Meinungsbildung zu einem aktuellen Nachrichtenthema untersuchen	
UV 6: <i>Auf die Performance kommt es an!</i> – Sich anhand von Webauftritten und Webangeboten über die Arbeits- und Berufswelt informieren; sich ziel- und formgerecht bewerben	
<p>Materialhinweise: (Wird nach Evaluation der neuen Lehrwerke festgelegt.)</p>	
<p>Allgemeine Hinweise: Die Nummerierung impliziert hierbei keine automatische Chronologie der Unterrichtsvorhaben.</p>	